

Aktuelle Informationen Nr. 2 zum Coronavirus SARS-CoV-2

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe nimmt die derzeitige Lage ihrer Mitglieder sehr ernst und arbeitet zusammen mit der Zahnärztekammer Nordrhein und den KZVen in NRW an einer Lösung, um die Herausforderung schnellstmöglich zu bewältigen. Über den aktuellen Stand informieren wir Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.zahnaerzte-wl.de/corona-virus>

Das Robert-Koch Institut (RKI) kann derzeit keine abschließende Beurteilung der Schwere abgeben, schätzt die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland aktuell als mäßig ein. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erfolgt die Übertragung über Tröpfchen und Kontakt z. B. mit Körpersekreten. Symptome der akuten respiratorischen Erkrankung der unteren Atemwege sind Husten, Fieber, Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen, Atembeschwerden und Luftnot, Müdigkeit und Appetitlosigkeit. Patienten mit Symptomen sollten nur in Notfällen behandelt werden und sind zur Sicherung der Diagnose und ggf. Einleitung einer Therapie an den Hausarzt zu verweisen.

Wie bereits berichtet, liefert ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) einen Infektionsschutz durch das Verhindern von Berührungen durch Hände im Mund- und Nasenbereich. Ein guter Schutz kann durch eine FFP2-Maske erreicht werden. Da es bei MNS und FFP-Masken zu Lieferengpässen in Zahnarztpraxen kommen kann, gelten mit dem Stand vom 21.02.2020 vorläufig bis zum 31.08.2020 die Ressourcen-schonenden Maßnahmen gemäß der Empfehlung des RKI in Abstimmung mit dem Ad-Hoc-Arbeitskreis zum SARS-CoV2 des Ausschusses für Biologische Arbeitsstoffe. Unter Einhaltung der beschriebenen Maßnahmen dürfen die MNS und FFP-Masken wiederverwendet werden.

Der Krisenstab des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und Bundesgesundheitsministerium (BMG) plant, medizinische Schutzausrüstung wie Atemschutz, Handschuhe und dergleichen zu beschaffen und bereitet Maßnahmen zur Sicherung der Versorgung vor. Hierzu gehört insbesondere auch eine geplante zentrale Beschaffung und Bevorratung durch den Bund.

In Abstimmung mit den Bezirksregierungen in Westfalen-Lippe werden vorerst unsere Beratungen und Begehungen im Sinne des MPG ausgesetzt, um die Mitarbeiterkapazitäten in Form einer Corona-Koordinations- und Informationsstelle bereitzustellen:

Abteilung Zahnärztliche Praxisführung/ Team Infektionsschutz
Dr.-Ing. Tobias Salomon 0251/507-532
Dipl.-Biol. Daniela Eckert 0251/507-540
Mail: corona@zahnaerzte-wl.de

Wir werden Sie weiterhin über den aktuellen Stand informieren.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe